

Medienmitteilung

Winterthur, 22. April 2025

Hoher Qualitätsbeweis für die Klinik für Anästhesiologie

Mit dem Zertifikat A-CERT der Stiftung für Patientensicherheit in der Anästhesie (SPSA) wird der Klinik für Anästhesiologie am Kantonsspital Winterthur (KSW) bescheinigt, dass sämtliche ihrer Prozesse und Abläufe höchsten Ansprüchen genügen. Eine Auszeichnung, die relativ neu ist und sonst erst wenige grosse Spitäler in der Schweiz erreicht haben.

Das Zertifikat deckt sämtliche relevanten Handlungsfelder der Anästhesie ab – von der Vorbereitung über die Durchführung bis zur Nachbetreuung. Geprüft werden auch übergeordnete Qualitätskriterien wie die Patientensicherheit, das Error- und Risk-Management, die Personalplanung sowie die interdisziplinäre Zusammenarbeit. Dank vielen Schnittstellen zu anderen Fachgebieten ist eine gute Zusammenarbeit für die Anästhesiologie als Querschnittsfunktion besonders wichtig. «Mit der umfassenden Zertifizierung steht die Klinik für Anästhesiologie am KSW in der Spitallandschaft ausgezeichnet da», erklärt Chefarzt PD Dr. med. Caveh Madjdpour, der die Klinik leitet. «In der Regel testen Zertifikate nur Teilaspekte. Da wir in unseren Prozessen bereits einen sehr hohen Standard erreicht hatten, war die Zertifizierung für uns jedoch kein allzu steiniger Weg.»

Bestmögliche Patientensicherheit

Die entsprechenden Arbeiten hat der Leitende Arzt Dr. med. Daniel Borer koordiniert: «Dank hervorragender Teamarbeit haben wir als eine der ersten Kliniken für Anästhesiologie unter den grössten Spitälern der Schweiz das Maximum von 266 Punkten erreicht», fügt er stolz an. Die Fachärztinnen und -ärzte für Anästhesiologie sind hochspezialisierte Medizinerinnen und Mediziner, die eine Schlüsselfunktion vor, während und nach einer Operation übernehmen. Zusammen mit der spezialisierten Anästhesiepflege sind sie für die bestmögliche Patientensicherheit und Behandlungsqualität verantwortlich.

Hohe Komplexität

In den vergangenen Jahren sind die Anforderungen an die Anästhesiologie immer komplexer geworden. Gleichzeitig hat das Arbeitstempo in den Operationssälen stark angezogen. «Komplexität bedeutet für uns allerdings etwas anderes als für die Operierenden», ergänzt PD Dr. Madjdpour. «Bei uns hängt sie oft nicht von der Komplexität der Operation selbst ab, sondern vom Gesamtzustand einer Patientin oder eines Patienten. So kann eine an sich leichte Verletzung bei multimorbiden Patientinnen und Patienten für uns hochkomplex sein. Um solche Fälle zu bewältigen, benötigen wir hoch standardisierte Prozesse.»

Weiterbildungsklinik Kategorie A1

Dank eines umfassenden Angebots und der hohen Fach- und Prozessqualität ist die Anästhesiologie am KSW eine gefragte Weiterbildungsklinik der Kategorie A1. Das bedeutet, dass eine angehende Fachärztin oder ein angehender Facharzt den grössten Teil der Ausbildung am KSW absolvieren kann. Eine entsprechende Weiterbildung bieten wir auch Studierenden der Anästhesiepflege an. «Das kontinuierliche Streben nach sehr hoher Qualität wollen wir auch unseren Kolleginnen und Kollegen in Weiterbildung vermitteln», sagt Klinikleiter Madjdpour.

Weitere Informationen unter: <https://www.ksw.ch/anästhesiologie>

Kontakt

Kantonsspital Winterthur
Direktionsstab | Kommunikation
Tel. 052 266 26 00
kommunikation@ksw.ch
www.ksw.ch

Das Kantonsspital Winterthur (KSW) ist ein Spital nach öffentlichem Recht und das Zentrumsspital im Grossraum Winterthur. Mit mehr als 4000 Mitarbeitenden und 500 Betten stellt das KSW eine umfassende medizinische Grundversorgung für eine Viertelmillion Einwohnerinnen und Einwohner sicher. Über sein Einzugsgebiet hinaus erbringt das KSW hochspezialisierte medizinische Leistungen für eine halbe Million Menschen. Im Jahr 2024 behandelte das Listenspital rund 31'000 Patientinnen und Patienten stationär und verzeichnete 343'382 ambulante Konsultationen. Mit gut 770 Auszubildenden – knapp die Hälfte davon Assistenzärztinnen und -ärzte – gehört das KSW im Kanton Zürich zu den führenden Bildungsbetrieben im Gesundheitswesen.